

**St. Martin
St. Moriz
Wallfahrtskirche Weggental**

Kirchliche Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden

Warten auf...?

Eine Landstraße, ein Baum: So beginnt Samuel Becketts Theaterstück „Warten auf Godot“. Bevölkert wird die karge Szenerie von zwei Wohnungslosen, Wladimir und Estragon, die nicht, wie man etwa vermuten könnte, auf der Landstraße unterwegs sind, um von einem Ort zum anderen, vom Ausgangspunkt ans Ziel zu kommen. Nein, Wladimir und Estragon sind nicht in Bewegung, sondern im Stillstand. Sie warten.



Foto: U. Vollmer

Insbesondere warten sie auf die Ankunft eines Herrn Godot. Wie viele Tage schon, das wissen sie nicht mehr – ihr Zeitgefühl scheint durch die Langeweile aus dem Takt gekommen zu sein. Dabei wissen Estragon und Wladimir gar nicht genau, worauf sie eigentlich warten. Die Identität des Herrn Godot bleibt nämlich im Dunkel, auch das „wann“ und das „ob überhaupt“ seiner Ankunft sind schleierhaft, lediglich das „wo“ ist anscheinend ausgemacht: Es ist der Baum an der Landstraße. Dort warten die beiden nun schon weiß Gott wie lange und vertreiben sich die scheinbare Sinnlosigkeit ihres Wartens mit Konversation und den Geschichten vorbeiziehender Menschen, die den Verlauf der Zeit zu beschleunigen scheinen. Ein absurdes Theater: Auf dem Weg im Stillstand, warten ohne Erwartung, sonst nichts. Keine Krise, keine Auflösung.

Das Stück hat deutliche christliche Anklänge besonders an den Advent, geht es doch auch im Advent um das Warten auf die Ankunft des Herrn. Dabei präsentiert sich das Stück aber eher als Gegenteil von Advent und Weihnachten, ein Warten ohne die Erfüllung der Ankunft, Advent ohne Weihnachten. Und doch steckt wohl einiges an Lebenserfahrung hinter der Beschreibung der Tätigkeit (oder ist es eine Untätigkeit?) des Wartens. Warten hat nämlich nicht immer etwas mit der Vorfreude auf ein gemütliches Weihnachten zu tun. Im Gegenteil, warten – und das ist aus dem Leben gegriffen – kann unglaublich schwierig sein, heißt es doch eigentlich nichts zu tun. „Nichts zu machen“, sind die ersten Worte des Theaterstücks und darin schwingt nicht nur die manchmal angenehme Erfahrung des Nichtstuns, sondern auch das schwierige Aushalten des Nichts-tun-könnens. Nichts tun zu können, außer zu warten, das fällt schwer. Gerade im Moment erleben wir, angesichts der Weltsituation, wie schwierig es sein kann, nichts tun zu können, machtlos zu sein. Für Probleme suchen wir schnellstmögliche Lösungen.

Wenn man nichts tun kann, dann gibt es zwei Wege: man kann sich, wartend, vom Problem abwenden, sich ablenken und sich die Zeit wie Wladimir und Estragon zumindest vordergründig mit etwas anderem vertreiben. Oder man kann, wartend, offen bleiben für das was kommt, auch wenn man noch nicht weiß, was kommen wird. Die Kunst des Wartens ist es, das Nichts-tun-können, die Machtlosigkeit auszuhalten, ohne sich durch tun und machen abzulenken. Aushalten, Geduld haben bis die Zeit reif ist – vielleicht schon bald – für die (Er-)Lösung.

Herr Godot kommt nicht, am Ende, doch er schickt seinen Boten: ein Knabe tritt auf. „Bringst Du eine Nachricht von Herrn Godot?“, will Wladimir wissen. „Ja“, antwortet der Knabe.

„Dann raus damit“, sagt Wladimir. „Alles gelogen“, sagt Estragon.

Wladimir hat sich im Warten seine Offenheit bewahrt, hat die Hoffnung auf die Ankunft nie aufgegeben und ist, auch wenn Herr Godot nicht genau so kommt wie erwartet, doch der Erfüllung ein Stück näher gekommen.

Gemeindereferentin Ulrike Vollmer

Gottesdienste 1. bis 7. Dezember 2024

und kirchenmusikalische Veranstaltungen

Sonntag, 01.12.2024; 1. Adventssonntag

Lesung I: Jer 33, 14-16; Les II: 1 Thess 3,12 – 4,2; Ev: Lk 21, 25-28.34-36

Namenstage: Sonntag: Natalie, Eligius, Blanka; Montag: Luzius, Bibiana; Dienstag: Franz Xaver, Gerlind, Emma (Imma) von Lesum; Mittwoch: Barbara, Donnerstag: Anno; Freitag: Nikolaus; Samstag: Ambrosius

Samstag, 30.11.

18:30 St. Moriz Sonntagvorabendmesse (Kolpinggedenktag) (TW) (+ Stanislaw Slesinski)

Sonntag, 01.12. 1. Adventssonntag

07:30 Weggental Messfeier
10:00 Weggental Messfeier
10:30 St. Moriz Messfeier (CS) / Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14:30 Dom Bischofsweihe und Amtseinführung von Dr. Klaus Krämer
19:30 St. Moriz Taizé-Gebet

Montag, 02.12.

08:30 St. Moriz Messfeier (Swd)
17:00 St. Moriz Rosenkranz

Dienstag, 03.12. / Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

10:30 Dom Messfeier der Bischöflichen Kurie
18:00 Weggental Rosenkranz
18:30 Weggental Roratemesse
19:00 Sülchen Messfeier (Ren)

Mittwoch, 04.12. / Sel. Adolph Kolping, Priester; Barbara, Märtyrin

07:25 Dom Laudes
19:00 Dom Roratemesse mit Anbetung (Ren)

Donnerstag, 05.12.

11:00 Dom Musik zur Marktzeit
18:30 St. Moriz Roratemesse (EOA) (+Johannes Rank)

Freitag, 06.12. / Nikolaus, Bischof von Myra

08:30 Dom Messfeier (Swd)
17:30 Weggental Eucharistische Anbetung
18:00 Weggental Rosenkranz
18:30 Weggental Messfeier mit sakramentalem Segen

Samstag, 07.12. / Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

07:00 St. Moriz Roratemesse (Swd)
08:30 Weggental Rosenkranz
09:00 Weggental Messfeier
18:30 St. Moriz Sonntagvorabendmesse (Tib) (+ Hubert Laux)

Beichtgelegenheit

In St. Moriz: Samstag, 17:45 – 18:15 Uhr (Tib)
Im Weggental: Freitag 15:30 – 17:00 Uhr; Samstag 10:00 – 11:30 Uhr

Mitteilungen für beide Gemeinden

• Liturgie

Bischofsweihe am 1. Adventssonntag, 01.12.2024

Zur Weihe und Amtseinführung unseres neuen Bischofs Dr. Klaus Krämer am 1. Advent um 14:30 Uhr sind Sie alle herzlich eingeladen. Da im Dom der Platz begrenzt ist, wird der Gottesdienst in ein Festzelt vor dem Bischofshaus, auf den Marktplatz sowie im SWR live übertragen. Im Anschluss an den Weihegottesdienst lädt die Diözese zu einem offenen Fest in den Park des Bischofshauses ein.

Wegen des Weihegottesdienstes findet an diesem Sonntag im Dom kein weiterer Gottesdienst statt.

In St. Moriz und im Weggental sind vormittags die Messfeiern zu den regulären Zeiten.

Offenes Taizé-Gebet in St. Moriz: Das ökumenische Taizé-Team Rottenburg lädt am Sonntag, 1. Dezember 2024 um 19:30 Uhr wieder zum gemeinsamen Taizé-Gebet in der Moriz-Kirche ein. Menschen aller Altersgruppen, Konfessionen und Nationen sind willkommen, gemeinsam bei stimmungsvoller Beleuchtung zu singen und zu beten.

• Veranstaltungen

Adventskonzert der Domsingknaben: Zum Abschluss des Nikolausmarktes gestalten die Rottenburger Domsingknaben am Sonntag, 8. Dezember 2024 um 17:00 ein festliches Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit. Der Chor tritt dabei in einen spannenden Dialog mit dem äußerst renommierten Trompetensembel Stuttgart und mit Domorganist Georg Oberauer. Zur Aufführung kommen u. a. Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Schütz, John Rutter und adventliche Arrangements der King Singers. Im stimmungsvoll ausgeleuchteten Dom zeichnen Kompositionen, die von der Gregorianik bis zur Gegenwart reichen, in dichter Verbindung von Vokalmusik, festlichen Bläusersätzen und Textlesungen eine programmatische Spur von Sehnsucht und Heilserwartung bis hin zur Menschwerdung Christi. Die Gesamtleitung liegt bei Domkantor Robert Kopf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Domsingknaben laden herzlich zu ein paar Momenten der vorweihnachtlichen Ruhe und Besinnung ein und freuen sich schon heute auf Ihren Besuch.

Du fehlst mir so - Gemeinsam trauern um verstorbene Kinder: Wenn ein Kind stirbt, sind wir empört. Der Schmerz ist groß. Die Trauer kann einen lang begleiten. Jedes Jahr sterben in Deutschland tausende Ungeborene, Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen gedenken.

Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien um die ganze Welt um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die

ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Wir schließen uns einer weltweiten Aktion an - dem Worldwide Candle Lightning - und laden ein zum gemeinsamen Gedenken: Am **zweiten Sonntag im Dezember, am 8. Dezember 2024 um 19 Uhr**. Wir treffen uns **vor dem Familienhaus Martin Luther**, im Anton-Buhl-Weg 6. Wer mag, ist im Anschluss noch zu einer Tasse Teepunsch eingeladen und zum Gespräch.

Es ist ein Angebot der ökumenischen Trauerinitiative Rottenburg, offen für jede und jeden, gleich welcher Konfession oder Weltanschauung. Begleitung: Pfarrerin Stefanie Luz & Annette Steck aus Rottenburg

Zur Trauerinitiative Rottenburg gehören der Hospizdienst Rottenburg, die evangelische sowie die katholischen Kirchengemeinden in Rottenburg. Jeden Monat findet das Cafe Silberstreif statt, ein offenes Angebot, in der Regel am ersten Freitagnachmittag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Backhaus Mahl - Nächste Termine: 6. Dezember 2024; 10. Januar 2025; 7. Februar 2025; 7. März 2025; 4. April 2025. Weitere Informationen zu den Angeboten der Trauerinitiative finden Sie auf der Homepage: <https://www.hospizdienst-rottenburg.de>

Sitzen in der Stille: Jeden Donnerstag (während der Schulzeit) von 18:30 bis 19:30 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus.

• Hinweise

Beerdigungsdienst: 02.12. bis 06.12.2024: Diakon DDr. Andreas Weiß

Domgemeinde St. Martin

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: www.dommusik-rottenburg.de

• Hinweise

Der Geburtstagsbesuchsdienst der Domgemeinde trifft sich am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 um 15 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus.

Nikolausmarkt: Die Perugruppe wird am Freitag, 06.12. und Samstag, 07.12. wieder auf dem Nikolausmarkt vertreten sein. Unser Häusle steht wie immer am Marktbrunnen. Wir wollen Saftpunsch, Empanadas, Marmeladen, weihnachtliches Gebäck, Strickwaren und einiges mehr zum Verkauf anbieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen - gern! Z. B. Weihnachtsg Gebäck in Tüten (bitte mit Zutatenliste) oder Trockenfrüchte. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Behindertenprojekt am Titicacasee. Am Sonntag, 08.12. werden dann die Ministranten im Häusle verkaufen.

Austräger für „aktuell“ gesucht: Zum 1. Januar 2025 suchen wir für drei Gebiete Austräger für das „aktuell“: Gebiet Winghamerstraße, Gebiet Innenstadt, Gebiet Stieglitzweg bis Zeisigweg. Näheres zu Verdienst und den Modalitäten erfahren Sie im Dompfarramt.

Öffnungszeiten Dompfarramt:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 11:30; 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr

• **Liturgie / Kirchenmusik**

Roratgottesdienste: Auch dieses Jahr gibt es wieder Roratgottesdienste um 7 Uhr an den 3 Samstagen vor Weihnachten (07.12., 14.12. und 21.12.), sowie an den Donnerstagen um 18:30 Uhr. Gerne können Leuchter oder Kerzen mitgebracht werden.

Wie in den Jahren zuvor möchten wir Sie an den Samstagen hinterher zum Frühstück ins Gemeindehaus einladen. Dabei lässt sich in gemütlicher Runde beim zweiten Frühstück das Adventswochenende auf schöne Art einläuten. Kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

• **Hinweise**

Mach mit bei der Aktion Dreikönigssingen 2025!

Hast Du Lust, Segen zu sein und Segen zu bringen? Dann mach mit beim Sternsingen 2025!

Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, starten die Vorbereitungen für die nächste Sternsingeraktion:

Wir treffen uns am 08.12. um 11:30 Uhr nach dem Familiengottesdienst im Moriz-Gemeindehaus zur ersten Probe. Alle weiteren Termine findest Du auf dem Sternsinger-Flyer in der Kirche oder auf unserer Homepage unter www.katholische-kirche-rottenburg.de. Wenn Du mitmachen möchtest, melde dich bitte bei unserem Kirchenmusiker Anton Aicher: toniaichermusi@aol.com oder komm mit deinen Eltern zum ersten Treffen! Weitere Informationen gibt es bei Familienreferentin Irmgard Schmitt: ischmitt@drs.de, 07472 9378-69



Wir treffen uns am 08.12. um 11:30 Uhr nach dem Familiengottesdienst im Moriz-Gemeindehaus zur ersten Probe. Alle weiteren Termine findest Du auf dem Sternsinger-Flyer in der Kirche oder auf unserer Homepage unter www.katholische-kirche-rottenburg.de. Wenn Du mitmachen möchtest, melde dich bitte bei unserem Kirchenmusiker Anton Aicher: toniaichermusi@aol.com oder komm mit deinen Eltern zum ersten Treffen! Weitere Informationen gibt es bei Familienreferentin Irmgard Schmitt: ischmitt@drs.de, 07472 9378-69

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Am Donnerstag, 05.12.2024, ist das Pfarrbüro wegen einer Dienstbesprechung vormittags geschlossen!

Kontakte

Sozial- Diakonische Beratung (Diakon Weitzenberg): Gerne nehme ich mir Zeit für Sie! Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 07472 441060 (Mittwoch) oder ralf.weitzenberg@drs.de

Morizles Kleiderkiste, Königstraße 72, Rottenburg: Tel.: 07472 442528 während der Öffnungszeiten. Wir bieten an: gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Kindersitze und Kinderwagen, Bücher und Umstandskleidung – alles sehr preisgünstig. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr von 9 - 12 Uhr, Mo und Do von 15 - 18 Uhr.

„**Karo**“ – Laden für Nachhaltigkeit, Bahnhofstraße 7 – Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr. www.karo-rottenburg.de

Tafel Rottenburg a. N.: Warenspenden-Abgabe Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr. www.rottenburgertafel.de; Tel. 07472 915305.

Hospizdienst Rottenburg und Umgebung: Unterstützung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause und im Pflegeheim. Dieser Dienst ist ehrenamtlich und daher kostenlos. Kontakt-Tel: 1674480.

Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen: Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel.: 24409, E-Mail: Peter.Knauf@gmx.de

Sozialstation Rottenburg, Maieräckerstraße 25, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 98990.

Bankverbindung/Spendenkonten

Domgemeinde St. Martin: Kirchenpflege St. Martin: IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank in der Region. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben!

Kirchengemeinde St. Moriz: Kirchenpflege St. Moriz, Volksbank in der Region, IBAN: DE14 6039 1310 0420 0540 06; BIC: GENODES1VBH. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben.

Wallfahrtskirche Weggental: Weggentalpflege, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank in der Region. Verwendungszweck „Weggental“.

Josefskasse – für Hilfesuchende in unserer Stadt: Kirchenpflege St. Martin, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank in der Region, Verwendungszweck „Josefskasse“

Tafel Rottenburg a. N.: Kirchenpflege St. Martin, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02; bei der Volksbank in der Region, Verwendungszweck: „Rottenburger Tafel“.

Herausgeber: Kath. Pfarrämter in Rottenburg Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de

Anschriften: **Dompfarramt St. Martin**
Marktplatz 3, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 9378-60, Fax (07472) 9378-88
E-Mail: Dompfarramt.Rottenburg@drs.de

Pfarramt St. Moriz
Mesnergässle 4, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 6580, Fax (07472) 441119
E-Mail: StMoriz.Rottenburg@drs.de

Dompfarrer Klaus Rennemann, Tel. über 9378-60
Pfarrvikar Francis Mathew Kottarathil, Tel. 9804357
Pfarrvikar Eric Appiah
Weggental: Wallfahrtsrektor Dr. Johannes Holdt, Tel. 9625628

Redaktion: Dompfarramt St. Martin
Redaktionsschluss: Donnerstag, 12 Uhr (1 Woche vor Herausgabe)

gedruckt auf 100% Recyclingpapier blauer Engel